

Leidensgeschichte mit Touareg 1

Beitrag von „Pit2“ vom 14. November 2014 um 18:12

Das Fahrzeug: Touareg 1 V6 TDI Facelift von 2008, aktuell 68.000 km, gekauft vor 1,5 Jahren mit 48.000 km

Die Leidensgeschichte bisher

- Fehlermeldung "Motorstörung Werkstatt"

Lösung war zugerußtes AGR Ventil, Tausch in lokaler Werkstatt zu ca. 600,- EUR

-Starker Kühlwasserverlust, (ca. 1L auf 500km)

Lösung: zylinderkopf rechts gerissen, Kopf getauscht, alle Laufflächen gehohnt, neue Kolbenringe, AGR Kühler vorsorglich mit ausgetauscht, neue ZK-dichtungen auf beiden Seiten, Kosten 2.500 EUR (VW Angebot belief sich auf EUR 7.500,- habe ich dankend abgelehnt)

- Fehlermeldung "Motorstörung Werkstatt"

Defekt: Saugrohr-Druckgeber korrodiert und defekt (ca. 150 EUR, Rechnung steht aus)

Ich sage es euch wie es ist: Der Touareg kommt daher wie ein fatter Bulle, ist aber in Wirklichkeit ein kleines sensibles Weichei mit WehWeh hier und WehWeh dort. Was bringt mir das wenn ich ständig auf der Autobahn mit 80 km/h krieche weil die Karre mal wieder ins Notprogramm schaltet.

Auf keinen Fall werde ich je wieder einen VW mit mehr als 4 Zylindern kaufen. Die Mädels können einfach kein Premium. Damit hat mein nächstes Auto wohl wieder Stern, und bevor jetzt die Stern Hater auf den Plan treten: Mir geht Mercedes auf auch den Keks, aber so ein Theater hatte ich in 20 Jahren Mercedes nie nie nie.

Falls du das liest und überlegst dir einen gebrauchten T. zu kaufen: Mein Rat heißt Finger weg. So viele Anfälligkeiten dürfen bei einem Auto in der Preisklasse einfach nicht sein.

Enttäuscht,

Pit

Edit: Fast hätte ich es vergessen, ich habe jetzt die dritte Batterie in 1,5 Jahren, inklusive Totalabsturz der Bordelektronik nach einem der Batteriewechsel, jetzt seit neuestem Fehlermeldung Airbag... the Story continues...

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 14. November 2014 um 18:51

Hallo,

mal kurz zusammen gefaßt und kommentiert:

Du hast einen 5 Jahre alten Diesel von einem "Wenigfahrer" (48.000 : 5 = 9.600 km p.A.) gekauft und wunderst Dich, das ein AGR Ventil verrußt ist?

Du jagst die "alte" Karre über die Bahn, forderst mehr als das Doppelte der Jahresleistung und wunderst Dich, dass der Zylinderkopf heiß wird?

Mich wundert, dass der DPF noch nicht zu ist?

Vielleicht ist das aber auch der Fehler "Motorstörung" und nicht ein verosteter Saugrohr-Druckgeber?

Beitrag von „Pit2“ vom 14. November 2014 um 19:40

Da müßtest du noch mal richtig lesen, Hannes. 20.000 km in 1.5 Jahren macht etwa 12.500 km Jahresleistung, ausschließlich Autobahn auf Langstrecke, nie schneller als 140 km/h. Ich bin Cruiser. Von "jagen" kann da keine Rede sein.

Und in der Tat, wundern ist wohl nicht das richtige Wort, aber wenn du es so nennen willst, ja ich wundere mich.

Du solltest wohl auch die Laufleistung beachten. Bei einer Karre mit 200 Tkm, O.K. Bei 50.000 = No Go.

Saugrohrgeber wurde heute ausgetauscht und war definitiv der Fehler. Abgesehen davon daß jetzt die Airbag Fehlermeldung im Instrument steht läuft das Ding wieder. Die nächste 'Kleinigkeit'.

Beitrag von „Arndt“ vom 15. November 2014 um 00:59

Hannes hat schon Recht. dein Vorbesitzer hat die Karre "zu gefahren". Bei unter 20.000 km im Jahr sollte man keinen Diesel kaufen.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 15. November 2014 um 07:49

Zitat von Pit2

20.000 km in 1.5 Jahren macht etwa 12.500 km Jahresleistung, ausschließlich Autobahn auf Langstrecke,

Er meinte damit, den Vorbesitzer und nicht dich. Ich würde auch generell die Finger von so Wenigfahrer-Autos lassen, da dann erfahrungsgemäß auch noch viele Kurzstrecken-km dabei sein. Deine Defekte sind aus meiner Sicht genau aus der Ecke Wenigfahrer und Diesel, das verträgt sich leider nicht mehr, egal ob Benz, BMW, VW....

MfG

Hannes

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 15. November 2014 um 08:27

Hi!

Liest sich alles nicht gut, aber dafür den General Abschuß des Dicken kommentieren würde ich lassen. Es gibt hier jede Menge Leute die wenig Ärger mit dem Dicken haben, mich eingeschlossen. Klar hier und da mal was aner das ist nun mal so und die Preise sind halt die der Liga! Wer Bundesliga spielen will, darf keine Kreisklassenpreise erwarten.

schließe mich den Vorrednern an und sage die Karre wurde kaputtgestanden, sprich zu wenig bewegt. Ab und an wirklich mal Vollgasfahrt auf der Autobahn zum freibrennen und dann wieder gemütlich cruisen.

Frage ist noch wer der Vorbesitzer war, wo du das Auto gekauft hast (Händler, Autohaus oder Privat?) und Vorgeschichte der Wagen hat.

LG

Manu

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 15. November 2014 um 09:43

[Zitat von T-Bone Shifter](#)

Es gibt hier jede Menge Leute die wenig Ärger mit dem Dicken haben, mich eingeschlossen.

LG

Manu

Schliesse mich dir gern an. 🤔

Fahre nun meinen dritten Trex und hatte bei allen Fahrzeugen zusammen nicht so viele Probleme wie [Pit2](#)

Das liegt vermutlich aber nicht am fehlenden Stern vorne 😄

Beitrag von „Harald_“ vom 15. November 2014 um 10:04

[Zitat von Wolf - V 8 -](#)

Schliesse mich dir gern an. 🤔

Fahre nun meinen dritten Trex und hatte bei allen Fahrzeugen zusammen nicht so viele Probleme wie [Pit2](#)

Das liegt vermutlich aber nicht am fehlenden Stern vorne 😄

...schließe mich an.....ich habe zwar meinen ersten Touareg (V8 TDI).....aber der funzt schon seit 3 Jahren und 95000 km einwandfrei.....macht Freude, wie am ersten Tag.....:D

Beitrag von „Pit2“ vom 15. November 2014 um 12:31

Nun gut, das Forum heißt ja Touareg FREUNDE. Wenn Ihr alle soviel Ärger mit der Karre hättet wie ich, wäret ihr ja vermutlich auch keine Freunde mehr 😄

Bei der Werkstatt wo ich den Zylinderkopf habe machen lassen standen 3 Stück Touareg V6 TDI auf dem Hof. Ich frag den Typen: "Das Auto kennst du ja anscheinend". Er: "Die geben sich hier bei mir die Klinke in die Hand, da hinten stehen noch zwei A6 auch mit dem 3 Liter Motor, alle mit Motorschaden."

Und als ich in der Phase nach einer Lösung gesucht habe, fand ich serienweise Problem-Threads dazu . Einfach mal "Wasserverlust Touareg" oder "Wasserverlust V6 TDI" googeln.

Also lass man, das ist sicher kein Einzelschicksal bei mir wie es hier impliziert wird.

WENN das Auto fährt macht es Laune, wer was anderes behauptet hat nen Schaden. Die Frage ist immer wann ziehst du die Reißleine, nachdem du soviel Geld und Nerven in das Teil investiert hast.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 15. November 2014 um 12:54

Hallo Pit2

[Zitat von Pit2](#)

Nun gut, das Forum heißt ja Touareg FREUNDE. Wenn Ihr alle soviel Ärger mit der Karre hättet wie ich, wäret ihr ja vermutlich auch keine Freunde mehr 😄

Nun hau mal hier nicht so auf die braune Masse. Keine 10 Werkstattaufenthalte in 1,5 Jahren. Meine Historie von 2004 bis 2006 weist 58 Werkstattbesuche mit ebensoviel Reparaturen auf. Soviel zu "Viel Ärger"

[Zitat von Pit2](#)

Bei der Werkstatt wo ich den Zylinderkopf habe machen lassen standen 3 Stück Touareg V6 TDI auf dem Hof. Ich frag den Typen: "Das Auto kennst du ja anscheinend". Er: "Die geben sich hier bei mir die Klinke in die Hand, da hinten stehen noch zwei A6 auch mit dem 3 Liter Motor, alle mit Motorschaden."

Vielleicht war die ja auch alle zur Wartung in dieser Werkstatt?

[Zitat von Pit2](#)

Und als ich in der Phase nach einer Lösung gesucht habe, fand ich serienweise Problem-Threads dazu . Einfach mal "Wasserverlust Touareg" oder "Wasserverlust V6 TDI" googeln. .

Sehr richtig, nur suchen diese Leute tatsächlich Lösungen und heulen nicht wie ein Schloßhund.

Zitat von Pit2

Also lass man, das ist sicher kein Einzelschicksal bei mir wie es hier impliziert wird..

Nur meckern bringt dich auch nicht weiter. Falls du der Meinung bist in die braune Masse gegriffen zu haben, akzeptier es und ändere es. Jammern bringt dich auch nicht weiter.

Zitat von Pit2

WENN das Auto fährt macht es Laune, wer was anderes behauptet hat nen Schaden. Die Frage ist immer wann ziehst du die Reißleine, nachdem du soviel Geld und Nerven in das Teil investiert hast.

Du kannst wohl immer noch keine Entscheidung treffen?

Beitrag von „Pit2“ vom 15. November 2014 um 13:38

Tut mir leid Mann, aber du kannst echt nicht so gut lesen. Das zweite mal in zwei Posts daß du unsachlichen Shiet verzapfst, der absolut nichts mit dem zu tun hat worauf du anscheinend antworten möchtest.

Ich geh da jetzt nicht drauf ein, ist mir zu kindisch.

Beitrag von „rebell“ vom 15. November 2014 um 14:29

Na, dann goggel doch mal Wasserverlust Mercedes, o.ä.
Da bekommst du eben so viele Ergebnisse.

Im Netz wird halt immer viel von Probleme berichtet, aber kaum einer schreibt mal, wenn er zufrieden ist.

Also, alles halb so wild, und die Werkstatt würde ich wechseln, wenn die die Motorschäden so anziehen:D

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 15. November 2014 um 15:05

neue Kategorie für nachfolgenden Beitrag:

Beiträge, die kein Mensch lesen muss.

[Zitat von Pit2](#)

Tut mir leid Mann, aber du kannst echt nicht so gut lesen. Das zweite mal in zwei Posts daß du unsachlichen Shiet verzapfst, der absolut nichts mit dem zu tun hat worauf du anscheinend antworten möchtest.

Ich geh da jetzt nicht drauf ein, ist mir zu kindisch.

[Pit2](#)

Scheint so, als sei Köln eine "Todesstadt" für alle dort zugelassenen TRex (immerhin 3 Stück!)

Oder es gibt tatsächlich dort 3 (Drei) Personen, die es geschafft haben, mit dem 3,0 TDI in der Stadt einen Motorschaden zu fabrizieren.

Respekt 🙌👍👍

[Zitat von Pit2](#)

Bei der Werkstatt wo ich den Zylinderkopf habe machen lassen standen 3 Stück Touareg V6 TDI auf dem Hof. Ich frag den Typen: "Das Auto kennst du ja anscheinend".

Er: "Die geben sich hier bei mir die Klinke in die Hand, da hinten stehen noch zwei A6 auch mit dem 3 Liter Motor, alle mit Motorschaden."

Trost für die Zukunft: auch ein Sternfahrzeug rostet bei jahrelangem andauerndem Garagenbetrieb ohne Laufleistung.

So, genug mit meiner leichten - aber gar nicht bös gemeinten - Ironie.

Wahrscheinlich hast du einfach mal Pech gehabt mit deinem "Standfahrzeug" mit geringer Laufleistung - wenn diese KM-Angabe des Verkäufers denn mal stimmt..

Wen es erwischt, der hat dann leider den Ärger, Pit2

Verstehen kann ich dich schon; deine Erfahrung teilen kann ich allerdings nicht.
Drum bleibe ich auch weiterhin bei der Gruppe der Touareg - Freunde (trotzdem kein Star-Hater, wie du allgemein sanft unterstellt hast.)

Trotzdem ein schönes Wochenende

Beitrag von „Pit2“ vom 15. November 2014 um 16:43

Ok, also es gibt auch viele zufriedene T-Fahrer. Irgendwie logisch, sonst gäbe es ja in der Tat dieses Forum nicht.

Ich wollte hier wirklich nicht polarisieren oder auf den Tisch k#cken, man muss aber auch mal seinen Frust loswerden können, ohne daß dir sofort erklärt wird warum das alles nicht sein kann was du erlebt hast, und daß du's im Prinzip selber schuld bist.

Alles gut, dafür gibt es schließlich den Unterschied zwischen Wahrheit und Realität, ich wünsche euch und mir weiter viel Spaß mit dem Fahrzeug und allzeit gute Fahrt

Pit

Beitrag von „seesen“ vom 15. November 2014 um 17:52

Hallo,
ich kann den Leidensgenossen schon verstehen! Ohne ins Einzelne zu gehen - kann man ja bei mir nachlesen -. Auch ich habe immer noch Spass an meinem T1 von 2005, US. V6 Benziner. Aber wenn bei km 116 000 die akuten Reparaturen im Frühjahr 2014 den Zeitwert übersteigen ohne jedes Gelände ausser im Bösen Wolf, kein Hänger, VW-Wartung nach Scheckheft etc., dann wird man doch nachdenklich!

Gruss und diskutieren können wir beim Mohrenwirt

Gruss Harald

Beitrag von „Hannes H.“ vom 15. November 2014 um 18:05

[Zitat von Pit2](#)

Ich wollte hier wirklich nicht polarisieren oder auf den Tisch k#cken, man muss aber auch mal seinen Frust loswerden können, ohne daß dir sofort erklärt wird warum das alles nicht sein kann was du erlebt hast, und daß du's im Prinzip selber schuld bist.

Das hat keiner gesagt, ist aber leider traurige Realität. Es gibt ja auch kaum einen Autoverkäufer, der einen potentiellen Kunden darüber aufklärt, dass die heutigen Dieseln für Wenigfahrer nicht geeignet sind, und nur Probleme verursachen. Die wollen scheinbar nur Autos verkaufen, vergessen aber, dass man damit nicht nur einen unzufriedenen Kunden vertreibt, sondern wohl auch jede Menge potentieller Kunden, denn der unzufriedene erzählt das ja jede Menge Leute in seinem Bekanntenkreis und so macht sowas die Runde... dabei ist es egal welcher Marke, das Problem mit den Kurzstrecken in Verbindung mit dem Diesel bleibt immer das gleiche.

MfG

Hannes

Beitrag von „undercover“ vom 16. November 2014 um 11:37

Hallo,

irgendwie verstehe ich den TO schon.

Wir haben uns den T gekauft, weil unser Ford Kuga mit dem Wohnwagen überfordert war. Leider gehören wir zur Kategorie normal Familie für die es ein beträchtlicher Invest war einen gebrauchten T Facelift aus 07 mit V6 zu kaufen. Wir haben uns den Unterhalt (Wartung Steuer Versicherung Verbrauch) durchgerechnet, und "können uns den T dafür "leisten".

In den ersten Monaten nach dem Kauf haben wir jetzt schon:

2 X Motorstörung Werkstatt (Drosselklappe und Differenzdrucksensor RPF)

und diverse andere "Kleinigkeiten" welche ab und an auftauchen. Im Multifunktionsdisplay hat der Dicke oft was temporär zu Meckern (Kurvenlicht, Fahrwerk ...)

Und ich muss zugeben, das die "großen" Probleme die Ein T bekommen kann mir richtig Angst machen (Hochdruckpumpe - Fahrwerk ...)

Wenn so was kommt, dann weiß ich nicht wie es weitergehen könnte, denn die Reparatur z.B. Hochdruckpumpe könnte ich mir nicht leisten - was dann?

Wir lieben den T und möchten ihn vor allem beim ziehen nicht missen. Aber wenn er weg ist und ich ein Technisch flacheres Auto hätte, welches den Anhänger genau so gut ziehen könnte, wären wir irgendwie beruhigter.

Und die Aussage das der T eine zerbrechliche Ballerina ist unterschreibe ich auch.

Dennoch liebe ich Ihn.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 16. November 2014 um 12:29

[Zitat von undercover](#)

Wenn so was kommt, dann weiß ich nicht wie es weitergehen könnte, denn die Reparatur z.B. Hochdruckpumpe könnte ich mir nicht leisten - was dann?

Die Hochdruckpumpe ist aber beim Kuga prinzipiell auch gleich (ist ja auch der gleiche Lieferant), daher würde in dem Fall die Reparatur auch nicht günstiger kommen. Allerdings sollte man, wenn das auftritt, nicht sofort zum Freundlichen fahren, der tauscht alles aus, und da ist schnell der Zeitwert an Reparaturkosten erreicht, sondern in eine freie Werkstatt und dann nur das tauschen, was wirklich auch notwendig ist.

MfG

Hannes

Beitrag von „Pit2“ vom 2. Januar 2016 um 09:33

Kleiner Update:

In 2015 traten folgende Fehler auf:

- Airbag Warnleuchte (Kabel korrodiert)
- Wiederum starker Wasserverlust auf einer Rückfahrt aus Holland. Diesmal war ein Alu Röhrchen im Kühlkreislauf auf der Fahrerseite einfach durchgegammelt. Materialkosten EUR 12,80, Arbeitskosten (freie Werkstatt) EUR 295,- da man dafür anscheinend den halben Motor demontieren musste um dranzukommen
- Defekte Batterie 1 Jahr nach Austausch derselben, OK, (hoffentlich) kein Fehler des Autos, trotzdem nicht amüsant
- jetzt vor zwei Wochen Ausfall des ACC Steuergerätes was zu multiplem Organversagen und wiederum zur sofortigen Havarie führte

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...s-Organversagen>

Was mich bei dem Auto so unsagbar ankotzt ist die Tatsache, daß zumindest bei mir jede Kleinigkeit praktisch zu einer Komplett-Havarie führt. Es ist nicht so daß ein Fehler auftritt und du denkst, "OK, das muss ich demnächst mal machen lassen, bis dahin klebe ich ein wenig Gaffer-Tape drum". Dann fährst du wenn du Zeit hast in aller Ruhe zur Werkstatt und lässt es reparieren. Nein, jeder kleinste Mist legt die die gesamte Karre lahm und du musst im Panik Modus sehen daß du zumindest irgendwie wieder ans Fahren kommst. Mein Nachbar fährt Ferrari und ich dacht sowas gibt es nur bei Italienern.

Das übelste ist, daß du das Auto guten Gewissens überhaupt keinem mehr verkaufen kannst. Mir wurde die Karre mit und wegen eines bekannten und verschwiegenen Risses im Zylinderkopf verkauft. Auf Nachfrage ob irgendwas mit dem Auto ist, hieß es: 'Das Auto ist Top!' Das ist schon dreckig, zumal der Verkäufer vom Autofach ist. Undenkbar daß der einen massiven Wasserverlust nicht bemerkt hat. Aber gut, ist wie es ist, Fehler gemacht, gedacht ich kann 3k EUR durch Kauf von privat sparen und wieder was gelernt.

Ich bin jetzt glaube ich dann mal durch mit Touareg. Habe gestern an der Tanke einen Hyndai Santa Fe gesehen und den Fahrer angequatscht. Schönes Auto, 5 Jahre Garantie ab Werk, bei Kia glaube ich sogar 7 Jahre ab Werk. Voll ausgestattetes Neufahrzeug für 40k Strassenpreis inkl. Allrad, großem Diesel und allem was das Fahren angenehm macht. Als Jahreswagen für unter 30k.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 2. Januar 2016 um 11:13

[Zitat von Pit2](#)

Habe gestern an der Tanke einen Hyndai Santa Fe gesehen und den Fahrer angequatscht. Schönes Auto, 5 Jahre Garantie ab Werk, bei Kia glaube ich sogar 7 Jahre

ab Werk.

Lies einfach mal zum Thema Garantie die Ausnahmeregelungen.... da wirst du dich wundern, was man da alles als Verschleißteil deklariert. Dazu sind die Serviceintervalle peinlichst einzuhalten, sonst ist es vorbei mit der Garantie. Ein Arbeitskollege hat einen Sportage, dem wurde die Garantie aberkannt, da er einmal das Serviceintervall um 500km überzogen hat....

Na dann wünsche ich viel Glück mit Kia-Hyundai, ich kann nur sagen, dass ich seit 4 Jahren einen Dicken fahre und bis dato sehr zufrieden damit bin....

MfG

Hannes

Beitrag von „Pit2“ vom 2. Januar 2016 um 11:14

Zitat von Hannes H.

Lies einfach mal zum Thema Garantie die Ausnahmeregelungen.... da wirst du dich wundern, was man da alles als Verschleißteil deklariert. Dazu sind die Serviceintervalle peinlichst einzuhalten, sonst ist es vorbei mit der Garantie. Ein Arbeitskollege hat einen Sportage, dem wurde die Garantie aberkannt, da er einmal das Serviceintervall um 500km überzogen hat....

Na dann wünsche ich viel Glück mit Kia-Hyundai, ich kann nur sagen, dass ich seit 4 Jahren einen Dicken fahre und bis dato sehr zufrieden damit bin....

MfG

Hannes

Ich weiß daß du das Auto super findest.

Wir haben seit 2003 einen Hyundai Zweitwagen der sprichwörtlich mit Füßen getreten wird, inklusive eines Überschlages im Winter und auf dem Dach gelandet. Auf die Reifen gestellt, einfach weitergefahren. Ich will den Hyundai seit Jahren weg tun, aber der gibt einfach nicht auf und fährt ohne jeden ausserplanmäßigen Werkstattbesuch einfach immer weiter.

Daß Importeure und Händler sich aus der Garantie zu winden versuchen ist jetzt auch keine bahnbrechende Neuigkeit, dagegen gibt es Rechtsschutz, das wirkt meist Wunder.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 2. Januar 2016 um 11:43

[Zitat von Pit2](#)

Daß Importeure und Händler sich aus der Garantie zu winden versuchen ist jetzt auch keine bahnbrechende Neuigkeit, dagegen gibt es Rechtsschutz, das wirkt meist Wunder.

Ist halt die Frage ob das was nützt. Es handelt sich ja hier um eine freiwillige Garantie, und dazu hat man auch einen entsprechenden "Beipacktext" mit Juristen verfasst, da steht ja auch alles schön drinnen, nur liest das halt kaum jemand. 7 Jahre Garantie klingen immer schön, aber was die wirklich bringt, wenn was kaputt geht, ist wieder ein anderes Kapitel...

MfG

Hannes

Beitrag von „Pit2“ vom 2. Januar 2016 um 11:47

[Zitat von Hannes H.](#)

Ist halt die Frage ob das was nützt. Es handelt sich ja hier um eine freiwillige Garantie, und dazu hat man auch einen entsprechenden "Beipacktext" mit Juristen verfasst, da steht ja auch alles schön drinnen, nur liest das halt kaum jemand. 7 Jahre Garantie klingen immer schön, aber was die wirklich bringt, wenn was kaputt geht, ist wieder ein anderes Kapitel...

MfG

Hannes

OK. Da bin ich d'accord. Ich habe in der Tat nach einem neuen Touareg geschickt, war ein Anfang 2015 mit 12TKM. Der VW Händler wollte dann noch mal EUR 2.700 für die 3-jährige Anschlussgarantie, die wie du sicher weißt auch sehr vieles ausschließt und auch Kunden Selbstbeteiligung einschließt. Sorry, no-go.

Ist aber irgendwie off-topic, ich wollte einfach einen Update zu meiner Touareg Geschichte posten. Die ist wie sie ist.

Beitrag von „Janni“ vom 2. Januar 2016 um 13:28

Auch mal kurz OT: Ich habe mit Hyundai bzgl. Garantieleistungen sehr gute Erfahrungen gemacht, wurde sogar von der Werkstatt darauf hingewiesen mich immer möglichst sofort zu melden falls was ist, damit es von der Garantie übernommen wird.

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 2. Januar 2016 um 18:08

Hallo Pit,

ich verfolge diesen Threat, seit Du in erstellt hast.

Ich hatte auch damit gerechnet, dass viele, die wo möglich wirklich keine Probleme haben, aufschreien und den T-Reg in den Himmel loben.

Du triffst es aber schon auf den Punkt. Ein Premium-Fahrzeug, dass durch viele Kleinigkeiten komplett ausfallen kann.

Ich bin zum Glück von teuren Reparaturen verschont geblieben, aber einen Totalausfall, wegen des weggegammentel Kabels zum Klemme-15-Relais habe ich auch schon hinter mir.

Aber immerhin, wenn der T-Reg fährt, ist es ein tollen Auto.

Grüße aus dem Norden

Ralph

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 2. Januar 2016 um 19:00

Hallo!

Also ich habe nun auch mit dem zweiten Dicken 100tkm ohne ein Zimperlein (bis auf meine AHk) gefahren. Der erste Dicke hatte eigentlich auch nur 2 Probleme aber diese sind bekannt und keine Touareg Problem gewesen sondern ein Problem des R5 TDI. (PDE und Generator/ Klimakupplung).

Ich frage mich immer was alle die ein Gebrauchtwagen fahren erwarten? Da ihr hier vom TI sprecht und einer aus Bj 2004 ist und der andere auf Grund der Ausstattung um 2007-08 somit reden wir hier über Fahrzeuge die 8-12 Jahre alt sind. Da können dann immer Mal Probleme entstehen. Diese auch je nach Nutzungsweise und Abstellort (Abläufe dicht, Batterie kaputt etc.)

Bei Pit2 frage ich mich nach der generellen Autofrage. Ich meine du beschwerst dich über deinen Dicken, redest über tolle Kia und Hyundai (warum kaufst dir dann nicht einen neuen) und guckst dir trotzdem nen TII an und beschwerst dich dann über die Garantie 😞. Allerdings habe ich auch keine 2700,- Euro für meine Anschlußgarantie bezahlt....

LG
Manu

Beitrag von „Pit2“ vom 2. Januar 2016 um 20:45

[Zitat von T-Bone Shifter](#)

Hallo!

Also ich habe nun auch mit dem zweiten Dicken 100tkm ohne ein Zimperlein (bis auf meine AHK) gefahren. Der erste Dicke hatte eigentlich auch nur 2 Probleme aber diese sind bekannt und keine Touareg Problem gewesen sondern ein Problem des R5 TDI. (PDE und Generator/ Klimakupplung).

Ich frage mich immer was alle die ein Gebrauchtwagen fahren erwarten? Da ihr hier vom TI sprecht und einer aus Bj 2004 ist und der andere auf Grund der Ausstattung um 2007-08 somit reden wir hier über Fahrzeuge die 8-12 Jahre alt sind. Da können dann immer Mal Probleme entstehen. Diese auch je nach Nutzungsweise und Abstellort (Abläufe dicht, Batterie kaputt etc.)

Bei Pit2 frage ich mich nach der generellen Autofrage. Ich meine du beschwerst dich über deinen Dicken, redest über tolle Kia und Hyundai (warum kaufst dir dann nicht einen neuen) und guckst dir trotzdem nen TII an und beschwerst dich dann über die Garantie 😞. Allerdings habe ich auch keine 2700,- Euro für meine Anschlußgarantie bezahlt....

LG
Manu

Reflexartig, egal wo irgendwer Probleme mit seinem Auto postet, kommen immer eine Handvoll dazu, die posten, daß sie das dritte solches Auto fahren und seit 7 Millionen Kilometer ohne Probleme. Echt kein Witz, guck mal die Threads durch, ist echt interessant.

Kann man erwarten ein gebrauchtes Auto zu kaufen und niemals damit Probleme zu haben? Nein.

Muss man darauf gefasst sein, in 2 Jahren mit einem 5 Jahre alten Auto mit 48.000 km auf der Uhr vier Totalhavarien aufgrund von eigentlich kleinen Zipperlein zu erleben? Ich denke das muss man nicht. Und das ist meine Geschichte nicht mehr und nicht weniger.

Du hast anscheinend Glück gehabt. Das freut mich für dich. Man kann auch von der Deutzer Brücke in Köln in den Rhein springen und einigermaßen unbeschadet davon kommen. Das geht, Leute haben das gemacht und geschafft. Die haben auch Glück gehabt. Fakt ist, der Touareg 1 ist gebraucht aufgrund seiner vielen guten Ideen die nicht zu Ende gedacht und nicht bis zu industrieller Verlässlichkeit durchentwickelt sind ein eher riskantes Gebraucht-Auto. Fakt ist, das Auto hat einen Komplexitätsgrad, der den Entwicklern, vor allem bei der elektronischen Anlage entglitten ist. Fakt ist, die VW Werkstätten sind mit Touareg und Phaeton heillos überfordert und haben größtenteils nackte Angst vor dem Fahrzeug. Wenn es gut geht haben die mal einen in der Firma, der Touareg kann, bis der dann krank wird. Das finde ich nicht so gut.

Daher: Würde ich **dieses** Auto nochmal gebraucht kaufen? Nein. Das ist alles und ich denke für Leute die vor der Entscheidung stehen, ist das mal EINE Erfahrung, die aus dem wirklichen Leben kommt und nicht aus dem Prospekt. Ich hab per PM schon zwei andere Leute kennengelernt die ebenfalls diese Erfahrung mit DIESEM Auto gemacht haben. Das kann man doch einfach mal so stehen lassen, oder?

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 2. Januar 2016 um 21:50

[Zitat von Pit2](#)

Ich hab per PM schon zwei andere Leute kennengelernt die ebenfalls diese Erfahrung mit DIESEM Auto gemacht haben. Das kann man doch einfach mal so stehen lassen, oder?

Hi nochmals!

Absolut und das streite ich oder auch andere hier mit Sicherheit nicht ab, aber dann kaufe dir doch einen neuen und keinen Gebrauchten. Das war meine Einzige Aussage diesbezüglich,

völlig wertfrei zu betrachten.

Ja ich habe auch schon geflucht...wie gesagt bei meiner AHK, dem Abriss den ich im Feb. 2014 erlebt habe. Und war es ein VW Problem? Nein, denn die AHK kommt von einem Zulieferer und wenn diese mit dem QS Dot ausgeliefert wird, dann sollte das VW bei der Montage auch nicht in Frage stellen. Und ja ich habe auch bei meinem PDE Problem im R5 TDI geflucht, aber auch hier, wie schon erwähnt ein reines Massenproblem an diesen Motoren, nicht aber am Touareg. Elektronikprobleme wird es immer geben, da die Fahrzeuge heute so dermaßen komplex sind. Haben solche Probleme andere Hersteller auch? Ja, und zwar egal ob billig oder Premium Marke. Ich habe schon die unmöglichsten Dinge mit Mercedes, BMW etc. erlebt und wie dann mit dem Kunden umgegangen wird. 🙏 Übrigens alle Fahrzeuge in ähnlichem Alter und Laufleistung oder jünger.

Bei 100 Tsd Autos gibt es einen Mangel von 0.1%, das betrifft dann gut 100 Autos. Wenn man davon eines hat...hmmm nennen wir es Pech. Wer war denn der Vorbesitzer deines Fahrzeuges, bzw. Wieviele, wo hast du es erstanden, wo wurde es geparkt. Ich bin zwar Geländefahrer und ziehe Anhänger, aber ich reinige mein Auto danach (wie meine Schuhe und Kleidung auch:p), Parke immer in einer trockenen beheizten Garage, lasse pünktlich den Service machen. Pech hatte ich mit meinen diversen Fahrzeugen aus dem VAG Konzern noch nicht (ob 30 Jahre alter Golf 1, nen 95er VR6 oder der aktuelle Touareg), und drei VW's stehen aktuell in der Garage. Einzig bin ich nun betroffener des "Abgasskandals" aber über diese Sache kann ich nur lächeln und trinke weiter meinen Tee. 😄

LG
Manu

Beitrag von „Hannes H.“ vom 3. Januar 2016 um 10:22

[Zitat von Pit2](#)

Fakt ist, der Touareg 1 ist gebraucht aufgrund seiner vielen guten Ideen die nicht zu Ende gedacht und nicht bis zu industrieller Verlässlichkeit durchentwickelt sind ein eher riskantes Gebraucht-Auto. Fakt ist, das Auto hat einen Komplexitätsgrad, der den Entwicklern, vor allem bei der elektronischen Anlage entglitten ist. Fakt ist, die VW Werkstätten sind mit Touareg und Phaeton heillos überfordert und haben größtenteils nackte Angst vor dem Fahrzeug. Wenn es gut geht haben die mal einen in der Firma, der Touareg kann, bis der dann krank wird. Das finde ich nicht so gut.

Warum glaubst du dass das so ist? Der Touareg ist ein komplexes Auto, so wie heutzutage fast alle Autos, durch die Bussysteme ist alles vernetzt und hängt alles zusammen, daher macht oft eine Kleinigkeit scheinbar viel Ärger. Auch nicht richtig ist, dass die VW-Werkstätten überfordert sind. Allerdings haben manche kleine Betriebe, die selten einen T1 sehen damit so seine Probleme. Also sollte man, wenn möglich, in eine größere Werkstatt, die mit dem Touareg mehr Erfahrung haben, gehen.

MfG

Hannes

Beitrag von „Pit2“ vom 3. Januar 2016 um 10:40

Warum glaube ich daß das so ist? Du hast schon bis hierhin mitgelesen?

Ein Forum lebt ja von Meinungsvielfalt. Mach sich jeder seinen eigenen Reim drauf.

Beitrag von „rebell“ vom 3. Januar 2016 um 10:41

Heisst hier aber "Touareg- FREUNDE":D

Beitrag von „juma“ vom 3. Januar 2016 um 10:55

Servus,

nun lasst ihn doch seine Meinung haben...es sind schließlich seine Erfahrungen.

Dass in einem Forum, das sich marken- und typbezogen nur mit bestimmten Modellen beschäftigt, gerade diejenigen schreiben, die ein Problem mit dem Auto haben, liegt in der Natur der Sache.

Wenn an meinem Auto nichts ist und ich damit zufrieden bin, hätte ich gar nicht die Zeit, das in einem Forum zu schreiben.

Gleiches gilt doch für Elektrowerkzeug, Heizungsanlage oder andere teuer erkaufte technische Errungenschaften.

Und dass es immer auch welche gibt, die keinerlei Probleme mit ihrem Fahrzeug haben, versteht sich auch von selbst.

Weiterhin muss man "Nörgler" von "Kritikern" unterscheiden.

Erstere beschwerten sich auch über system- bzw. fahrzeugimmanente Störungen, die mit dem Modell nichts zu tun haben, sondern schlichtweg dem Stand der (damaligen) Technik geschuldet sind. Kritiker bringen berechtigt Dinge vor, von denen viele betroffen sind bzw. bei denen man durchaus sagen kann, dass das nicht hätte passieren dürfen.

Dass der Touareg jetzt generell ein nicht zu empfehlendes Gebrauchtfahrzeug sein soll, soweit würde ich nicht gehen. Dies zeigen auch die Empfehlungen von AutoBild oder ADAC motorwelt, welche die 6-8-Jahre-Fraktion über mehrere Modelle/Fahrzeuge getestet hat und für durchaus kaufbar empfohlen hat. Sicherlich gilt herstellerübergreifend wie bei allen anderen mit Elektronik ausgestatteten Fahrzeugen: je weniger Ausstattung, um so weniger kann kaputt gehen.

Davon ab sind die Zeiten, in denen ein Auto 30 Jahre gehalten hat, einfach vorbei, da die Fahrzeuge heute nunmal nicht mehr nur über einen hubraum- und leistungsarmen einfachen Motor mit 4 Rädern, Karosserie und Lenkrad verfügen...(das ist auch nicht im Sinne der Autoindustrie 😞)